

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg liegt uns sehr am Herzen. Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie mithilfe dieses Briefs über einige Aspekte informieren, die zu einem sicheren Schulweg beitragen:

1. Selbstständigkeit und Sicherheit fördern

Wir ermutigen alle Eltern, ihre Kinder dazu zu befähigen, den Schulweg selbstständig zu bewältigen. Dies stärkt nicht nur das Selbstvertrauen und die Eigenständigkeit der Kinder, sondern reduziert auch das Verkehrsaufkommen rund um die Schule, was wiederum zur Sicherheit beiträgt.

2. Das „Elterntaxi“ vermeiden

Das Bringen und Abholen der Kinder mit dem Auto, auch „Elterntaxi“ genannt, führt häufig zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und gefährlichen Situationen vor der Schule. Wenn es Ihnen möglich ist, verzichten Sie bitte darauf, Ihre Kinder direkt vor der Schule abzusetzen.

3. E- Scooter und Versicherungsschutz

E-Scooter sind bei vielen Kindern und Jugendlichen beliebt, aber sie bringen auch besondere Herausforderungen und neue Gefahren mit sich.

Das Fahren eines E-Scooters ist grundsätzlich erst **ab einem Alter von 14 Jahren gestattet**. Zusätzlich muss für den E-Scooter eine **separate Haftpflichtversicherung** abgeschlossen werden, um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen. Des Weiteren gelten für E-Scooter ähnliche Sicherheitsanforderungen wie für Fahrräder: Sie müssen mit funktionierenden Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren und einer Klingel ausgestattet sein.

Bitte achten Sie außerdem darauf, dass Ihr Kind nur dann einen E-Scooter benutzt, wenn es die nötigen Verkehrsregeln und Sicherheitsvorschriften kennt und beachtet.

4. Nutzung von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln

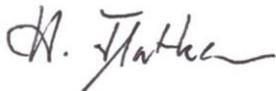
Das Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel sind umweltfreundliche und sichere Alternativen zum Auto und E-Scooter. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen verkehrssicheren Fahrradhelm trägt und dass das Fahrrad regelmäßig gewartet wird. Besprechen Sie mit Ihrem Kind sichere Routen zur Schule und üben Sie diese gemeinsam ein.

5. Schulweg-Training

Es ist für jüngere Schülerinnen und Schüler hilfreich, den Schulweg gemeinsam zu üben. Gehen Sie den Weg zusammen ab und machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam. Erklären Sie wichtige Verkehrsregeln und üben Sie das richtige Verhalten an Ampeln, Zebrastreifen und Bushaltestellen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Unterstützung, um den Schulweg für alle Kinder sicherer zu gestalten. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass der Schulweg unserer Schülerinnen und Schüler sicherer wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. J. J. J. J.' with a stylized flourish at the end.

Schulleiter